

# Bericht

über die ordentliche Mitgliederversammlung  
anlässlich der 109. Hauptversammlung der  
Deutschen Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie e.V.  
am 13. Mai 2010 in der Universität Bielefeld

## Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
2. Bericht des Schatzmeisters über den Jahresabschluss und über das laufende Geschäftsjahr
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht über das europäische Journal PCCP
5. Vornahme der erforderlichen Wahlen
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Beschluss über Ort und Zeit der nächsten Hauptversammlungen
8. Beschluss über eingegangene Anträge
9. Verschiedenes

Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 15:50 Uhr  
Teilnehmer: 48 Mitglieder

Der 1. Vorsitzende der Deutschen Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie (DBG), Herr Prof. Dr. Wolfgang von Rybinski (Düsseldorf), begrüßt die Teilnehmer und leitet die Versammlung. Die Mitgliederversammlung wurde im „Bunsen-Magazin Heft 5/09, Seite 205“, ordnungsgemäß angekündigt.

Unter Punkt 9 Verschiedenes wurden folgende Themen diskutiert:

- a) Satzungsänderung
- b) Bericht über das Karriereforum 2010, PD Dr. Wolfgang Bessler, Universität Stuttgart

## TOP 1: Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr

Allen Anwesenden liegt der Bericht des Vorstandes (abgeschlossen am 6. April 2010) schriftlich vor. Darin werden aufgeführt:

- Mitgliederstand
- Todesfälle seit der letzten Mitgliederversammlung
- Glückwunschartikeln zum 65. Geburtstag (im Bunsen-Magazin veröffentlicht)
- Zusammensetzung des Vorstandes und des Ständigen Ausschusses im Jahr 2009
- Mitglieder des Preisträgerkomitees, der Themen- und Unterrichtskommission
- Redaktion des Bunsen-Magazins und PCCP Ownership Board
- Geschäftsführung
- Mitgliedsbeiträge
- Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie Vermögensübersicht für 2009

Prof. Dr. Wolfgang von Rybinski berichtet über die erfolgreiche Entwicklung der DBG:

Für das Karriereforum liegen über 150 Anmeldungen vor (siehe auch Punkt 9: Verschiedenes). Ein betont praxisorientiertes Industrie-Symposium wird parallel zu den Vorträgen der Bunsentagung organisiert.

Das Bunsen-Magazin hat seit Januar 2010 einen neuen Schriftleiter, Herrn Prof. Dr. Rolf Schäfer, Darmstadt.

Die Ende 2008 zusammen mit der DECHEMA, der GDCh und dem VCI publizierte Broschüre zum Thema „Chemie und Energie – Ein Bündnis für die Zukunft“ wird derzeit ins Englische übersetzt und soll zusammen mit der Informationsschrift zum Thema CO<sub>2</sub> als PDF bis zum EuCheMS Congress in Nürnberg vorliegen.

Die seit der letzten Mitgliederversammlung stattgefundenen Tagungen wurden mit großem Erfolg durchgeführt. Neue Vorschläge zu Internationalen Bunsen-Diskussionstagungen sind erwünscht, ebenso zu Bunsen-Kolloquien, auch aus dem industriellen Umfeld.

Die Manfred-Eigen-Nachwuchswissenschaftlertgespräche der DBG zum Thema „Wechselwirkung von Licht und Materie“, vorbereitet von Prof. Dr. Klaus Meerholz, fanden im März in Stuttgart statt. Auf Grund des großen Erfolgs der Nachwuchswissenschaftlertgespräche soll dieses Format auch in Zukunft weitergeführt werden.

## **TOP 2: Bericht des Schatzmeisters**

Eine Übersicht über die Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2009, die Vermögensübersicht 2009 sowie die jeweiligen Vergleichszahlen aus dem Vorjahr lagen den Anwesenden gemeinsam mit dem Bericht des Vorstandes vor. Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Grünbein berichtet, dass die finanzielle Situation der DBG weiterhin stabil sei und die Mitgliederzahlen annähernd gleich bleibend.

### **I. Ideeller Bereich**

Die Einnahmen liegen mit rund 161.000 € über denen des Vorjahres, bedingt durch einmalige Spenden. Die Ausgaben lagen ca. 15 % unter denen des Vorjahres.

### **II. Vermögensverwaltung**

Aus der Vermögensverwaltung floss der Gesellschaft 2009 im Saldo ein Überschuss in Höhe von rund 66 T€ zu. Dieser lag über dem des Vorjahres.

### **III. Einnahmen und Ausgaben von Zweckbetrieben und wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben**

In der Abrechnung wird wie in den Vorjahren zwischen wissenschaftlichen Tagungen und anderen Veranstaltungen, darunter die prinzipiell umsatzsteuerpflichtigen Rahmenprogramme, unterschieden. Diese beiden Bereiche werden als „Steuerfreie Zweckbetriebe“ bzw. „Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe“ bezeichnet.

### **IV. Das Vereinsergebnis ermittelt sich aus den Ergebnissen**

- Ideeller Bereich
  - Vermögensverwaltung
  - Steuerbegünstigter Zweckbetrieb und
  - Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
- und schloss mit einem Guthaben von rund 67.000 € ab.

### **V. Vermögensübersicht zum 31.12.2009**

Die Finanzanlagen der DBG beliefen sich zum Stichtag 31.12.2009 auf rund 1.182.000 €, im Vorjahr auf ca. 1.128.000 € (bezogen auf die Anschaffungswerte). Als Folge der globalen Finanzkrise muss in diesem Jahr auch weiter mit einem Risiko-Anteil von rund 180.000 € gerechnet werden. Freie und zweckgebundene Rücklagen sind in 2009 ebenso gestiegen, wie die Vermögen der unselbständigen Stiftungen, mit denen Stipendien und Auszeichnungen finanziert werden.

Auf der Passivseite sind sowohl die freien Rücklagen als auch die zweckgebundenen Rücklagen gestiegen.

Aus den Erträgen der angelegten Mittel der unselbständigen Stiftungen und aus Zustiftungen wurden in 2009 77.407,41 € dem Vermögen der unselbständigen Stiftungen bei einer Entnahme von 36.630,50 € zugeführt. Es ergibt sich eine Erhöhung der Mittel der unselbständigen Stiftungen auf rund 840.000 €.

Die sieben unselbständigen Stiftungen betreffende Kapitalausstattung setzt sich wie folgt zusammen (Angaben in Tausend €):

	<b>2009</b>	<b>2008</b>
- von Böttinger-Stiftung	40,6	39,0
- Robert-Bunsen-Stiftung	298,5	301,0
- Bonhoeffer-Eucken-Scheibe-Vorlesung	91,5	87,3
- Leo-Gans-Cassella-Stiftung	79,6	75,9
- Hellmann-Fonds	42,9	34,9
- van't Hoff Stiftung	267,2	255,9
- Alfred-Saupe- Stiftung	20,4	6,0
Summe:	840,9	800,1

Die Summe der Mitgliedsbeiträge ist im Vergleich zu 2008 um 4 % rückläufig, dem Trend der letzten fünf Jahre folgend. Die Altersstruktur der Mitglieder weist ein deutliches Maximum bei den 40 – 50-Jährigen auf. Erfreulich ist auch die große Zahl der 25 – 40-Jährigen. Hier machen sich vermutlich die ausgeweiteten Aktivitäten der DBG in der letzten Dekade insbesondere an den Hochschulen deutlich bemerkbar. Es bleibt die eindringliche Aufforderung zur Werbung neuer Mitglieder, zu weiterhin höchster Sparsamkeit und zur Steigerung der Zahl der wissenschaftlichen Beiträge in PCCP.

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Grünbein schließt seinen Bericht mit dem Hinweis auf die Unterstützung der Vorbereitungen der Berichtsprüfung durch die DECHEMA und die Prüfung selbst durch die Prof. Dr. K. Schwantag - Dr. P. Kraushaar GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt, die den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt haben. Die Unterlagen wurden den ehrenamtlichen Rechnungsprüfern, Dr. Marcell Peuckert (Frankfurt) und Prof. Dr. Rolf Schäfer (Darmstadt) zur Verfügung gestellt, die die Ordnungsmäßigkeit bestätigten. Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Grünbein dankt diesen Herren ebenso wie Dr. Andreas Förster für die verantwortungsvolle und sparsame Geschäftsführung.

### **TOP 3: Entlastung des Vorstandes**

Der Antrag auf Entlastung wird von Prof. Dr. Günter Grampp (Graz) gestellt und einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder und des Geschäftsführers angenommen. Damit sind Vorstand und Geschäftsführung entlastet.

### **TOP 4: Bericht über das europäische Journal PCCP**

Das wissenschaftliche Journal Physical Chemistry Chemical Physics (PCCP) wird von insgesamt 16 europäischen chemisch-wissenschaftlichen Gesellschaften getragen. Philip Earis (Cambridge) berichtet, dass der wissenschaftliche Erfolg ausgezeichnet ist und der Impact Factor sich auf Rekordhöhe bewegt. Im Editorial Board ist die Bunsen-Gesellschaft durch M. Martin (Aachen) und M. Suhm (Göttingen) vertreten. Wie bereits 2008 für Saarbrücken und 2009 für Köln wurde auch für die Bunsentagung in Bielefeld von PCCP eine Themed Issue herausgegeben und drei Posterpreise in Höhe von je 250 € zur Verfügung gestellt.

### **TOP 5: Vornahme der erforderlichen Wahlen**

Ständiger Ausschuss Amtsperiode 2011/2012

Prof. Dr. von Rybinski dankt zunächst den ausscheidenden Mitgliedern. Zur Wiederwahl für zwei weitere Jahre stehen an:

Dr. Paula Barreleiro, Düsseldorf

Prof. Dr. Eckart Rühl, Berlin

Zur Neuwahl hat der Ständige Ausschuss folgende Kandidatenvorschläge ausgewählt (Zustimmung aller Kandidaten liegt vor):

Prof. Dr. Matthias Ballauff, Berlin

Dr. Holger Egger, Köln

Prof. Dr. Markus Gerhards, Kaiserslautern

Dr. Klaus Griesar, Darmstadt

Dr.-Ir. Egbert S. J. Lox, Olen

Prof. Dr. Markus Reiher, Zürich

### **Rechnungsprüfer**

Wiederwahl: Dr. Marcell Peuckert, Frankfurt

Neuwahl: Prof. Dr. Bernhard Brutschy, Frankfurt

### **Schatzmeister**

Wiederwahl: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Grünbein, Liederbach

### **Erster Vorsitzender**

Neuwahl: Prof. Dr. Martin Quack, Zürich

Alle Kandidaten - Wiederwahl und Neuwahl - werden einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Kandidaten in offener Abstimmung gewählt.

#### **TOP 6: Festsetzung des Jahresbeitrages**

Die Höhe der Mitgliedsbeiträge wird beibehalten. Ein reduzierter Beitrag für Senioren wird nicht beschlossen.

#### **TOP 7: Beschluss über Ort und Zeit der nächsten Hauptversammlungen**

Die Orte für die Bunsentagungen 2011 (Berlin) und 2012 (Leipzig) wurden bereits beschlossen. Als Tagungsort für die Bunsentagung 2013 wurde der Mitgliederversammlung Karlsruhe vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmte bei einer Enthaltung der Aufnahme von Verhandlungen mit den Ansprechpartnern in Karlsruhe zu.

#### **TOP 8: Beschluss über eingegangene Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **TOP 9: Verschiedenes**

- a) Satzungsänderung. Der von Vorstand und Ständigem Ausschuss eingebrachte Antrag auf Satzungsänderung wird einstimmig angenommen. Der Wortlaut der beschlossenen Satzungsänderung ergibt sich aus der Anlage zu diesem Protokoll.
- b) Bericht über das Karriereforum 2010: Wie kommt man vom Postdoc zum Professor? Das Karriereforum der Bunsen-Gesellschaft wendet sich an diese Zielgruppe. Für die Veranstaltung in Bielefeld haben sich 150 Teilnehmer angemeldet. Dr. Wolfgang Bessler (Universität Stuttgart) berichtet über die Ergebnisse der Veranstaltung, in der über Karrierewege zwischen Industrie und Hochschule diskutiert wird.

Der Erste Vorsitzende dankt allen Mitgliedern und schließt die Versammlung.

Deutsche Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie e. V.

Erster Vorsitzender  
Prof. Dr. Wolfgang von Rybinski

Geschäftsführer  
Dr. Andreas Förster

Frankfurt am Main, im Juni 2010

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 2. Juni 2011 in Berlin statt.

## **Einladung zur DBG-Mitgliederversammlung**

gemäß § 10 der DBG-Satzung für

**Donnerstag, 2. Juni 2011, 15.00 Uhr**

Die Mitgliederversammlung findet in der  
Freien Universität Berlin, 14195 Berlin, statt.

### **Tagesordnung**

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
2. Bericht des Schatzmeisters über den Jahresabschluss und über das laufende Geschäftsjahr
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht über das europäische Journal PCCP
5. Vornahme der erforderlichen Wahlen
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Beschluss über Ort und Zeit der nächsten Hauptversammlungen
8. Beschluss über eingegangene Anträge
9. Verschiedenes

Anträge aus der Mitgliedschaft (TOP 8) senden Sie bitte mit entsprechender Begründung bis spätestens 15. April 2011 an Erika Wöhler ([woehler@bunsen.de](mailto:woehler@bunsen.de)), DBG-Geschäftsstelle, Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt am Main.

Deutsche Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie e. V.  
Der Erste Vorsitzende  
Wolfgang von Rybinski